

Workshop

Reformierte Theologie als Reflexionskraft für die Seelsorge

Mittwoch, 25. September 2024, 16.15 - max. 18 Uhr

mit Prof. Dr. Frank Mathwig, EKS und Universität Bern

Videokonferenz per Zoom



Reihe: Forschung, Lehre und Qualität in der Seelsorge

Reformierte Theologie als Reflexionskraft für die Seelsorge

Ort: Zoom

«Theologie ist die Mutter der Poimenik» (Chr. Morgenthaler). Als vernachlässigte Ressource sollen zentrale Aspekte Reformierter Theologie für die heutige Seelsorge und Seelsorgelehre erschlossen werden. Wichtige Charakteristika Reformierter Theologie werden auf ihre Relevanz für die Seelsorge hin befragt. Den Auftakt bildet die **Bundestheologie**, die insbesondere in der Systemischen Seelsorge mit ihrer Betonung von Arbeitsbündnissen, Bündnistreue etc. eine besondere Rolle spielt.

Zur Vorbereitung des Workshops wird den Teilnehmenden elektronisch zugeschickt:

Christoph Menke: Die Lehre des Exodus. Der Auszug aus der Knechtschaft: Merkur 70/2016, 47-54.

Anmeldung bis 15. Sept. 2024 an:

abt.seelsorge.theol@unibe.ch

Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 CHF erhoben (Studierende und AWS-Kursteilnehmende sowie Teilnehmende aus D gratis).

Ablauf vom Mittwoch, 25. September 2024

16.15 Uhr	Begrüssung und Einleitung: Prof. Dr. Isabelle Noth und Prof. Dr. Dr. em. Christoph Morgenthaler
	Grusswort: Pfr. Bernd Becker, Moderator des Reformierten Bundes, Deutschland
16.30 – 16.50 Uhr	Prof. Dr. Frank Mathwig, Evang. Kirche Schweiz: « <i>Anthropologische Aspekte Reformierter Bundestheologie</i> »
16.50 – 17.00 Uhr	Fragen, Klärungen, Vertiefungen
17.00 – 17.15 Uhr	Gruppen
bis max. 18.00 Uhr	Plenumsgespräch, Leitung: Pfr. Marcus Maitland

Verantwortliche

Prof. Dr. Isabelle Noth

Prof. Dr. Dr. em. Christoph Morgenthaler
Institut für Praktische Theologie, Universität Bern

Pfr. Marcus Maitland
*Studienleiter CAS Systemische Seelsorge AWS
Schweiz*